

Fannie Mae mit Milliardenverlust

Washington. Mit einem Quartalsverlust von 2,3 Milliarden Dollar hat der angeschlagene US-Immobilienfinanzierer Fannie Mae die schlimmsten Befürchtungen übertroffen. Der Fehlbetrag von umgerechnet 1,5 Milliarden Euro fiel mehr als drei Mal so hoch aus wie von Analysten erwartet. Im zweiten Quartal 2007 hatte die halbstaatliche Bank noch einen Gewinn von 1,95 Milliarden Dollar ausgewiesen. Auch deren kleineres Schwesterunternehmen Freddie Mac hatte Anfang der Woche herbe Verluste gemeldet. Erst jüngst war durch den US-Kongreß die Möglichkeit einer staatlichen Finanzspritze für die beiden Konzerne geschaffen worden.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/110499.fannie-mae-mit-milliardenverlust.html>